

Global Studies – Kunst und visuelle Medien heute (Karlsruhe, 18–20 Jun 10)

Jacob Birken

18-20 Jun 10)

Global Studies - Kunst und visuelle Medien heute
ZKM Sommerakademie 2010

Das Eintreten der Globalisierung als einer Öffnung der Märkte und Grenzen war mit dem Versprechen verbunden, Dissonanzen und Konflikte aufzulösen und in die Utopie des post-histoire zu überführen. Genauso wenig, wie sich dies politisch und gesellschaftlich eingelöst hat, führte es in den Wissenschaften zu einer Verminderung der Komplexität; auch - und gerade - in denjenigen Fächern, die sich mit Bildern und der Kulturproduktion befassen, ist vielmehr eine zunehmende Vereinzelung der Methodologien und Perspektiven zu betrachten. Geistes- und Sozialwissenschaften können sich mit den gleichen Objekten befassen, werden dafür aber Ansätze verwenden, die untereinander inkompatibel erscheinen; anderswo erscheint eine Herangehensweise der jeweils anderen Disziplin applikabel, für die Vertreter der letzteren jedoch - aus der eigenen Tradition heraus - kaum mit dem Objekt der Untersuchung vereinbar. Kunst- und Kulturhistoriker/-innen, Filmwissenschaftler/-innen, Soziologen/-innen, Ethnologen/-innen und auch die Vertreter musealer Praxis verfügen über eigene Techniken der Kategorisierung, Analyse und Vermittlung, die den anderen abgehen mögen - aber zuerst in selten geleisteten Übersetzungsprozessen an ein übergreifendes Instrumentarium angepasst werden müssen, oder gar die Notwendigkeit der Wandlung mehrerer Disziplinen aufzeigen.

Mit Global Studies richtet das ZKM | Karlsruhe eine Plattform ein, die den Diskurs um Kunst und Medien in der globalisierten Welt auf einer interdisziplinären Ebene verankert. Die Plattform ist eine Initiative des Projekts Global Art and the Museum, das seit 2006 die komplexen Transformationen der Kunstszene vor dem Hintergrund der Globalisierung dokumentiert; in diesem Rahmen sind bereits mit Contemporary Art and The Museum (2007) und The Global Art World (2009) zwei Publikationen erschienen und über

drei Plattformen in São Paulo, Neu Delhi und Hong Kong sowie zwei Konferenzen in Wien und Karlsruhe ein weltweites Netzwerk etabliert worden. 2009 veranstaltete Global Art and the Museum das Summer Seminar, zu dem internationale Wissenschaftler/-innen und Kuratoren/-innen als Stipendiaten/-innen eingeladen wurden, um den aktuellen Stand von Kunstmarkt, Kunstkritik und der Museumslandschaft zu diskutieren. Als Fortsetzung dieses Programms laden wir für die Sommerakademie 2010 junge Akademiker/-innen und Kulturschaffende aus dem deutschsprachigen Raum ein, ihre wissenschaftlichen Positionen zur Analyse und Vermittlung einer global verstandenen Kultur darzulegen und Forschungsprojekte vorzustellen, die - fachspezifisch oder bereits interdisziplinär angelegt - die eigene Herangehensweise ans Thema demonstrieren. Hierbei ist jedem ein doppelter Schwerpunkt gesetzt; das eigene wissenschaftliche Werkzeug und zugleich das eigene Thema, dessen Relevanz und Analyse auch über die Grenzen des jeweiligen Faches verdeutlicht werden sollen.

Programm

Fr-So 18.-20.06.10

Global Studies: Kunst und visuelle Medien heute ZKM Sommerakademie
Symposium im ZKM_Medientheater

Fr 14.00 - 20.30 Uhr, Sa 9.30 - 19.00 Uhr, So 9.30 - 13.30 Uhr
Eintritt frei

Freitag, 18. Juni 2010

13:30 Begrüßung: Peter Weibel, Andrea Buddensieg

POSITIONEN: KÜNSTLER ALS TRANSNATIONALE AKTEURE

14:00 Rania Gaafar (Hochschule für Gestaltung Karlsruhe)
"Xenographie" und Film - Über die Spur der Fremdschrift des Bildes
in der Filmkunst Isaac Juliens

14:30 Anne Linden (Universität zu Köln) David Goldblatts Fotoserie
Intersections als eine Form von Dispositiv im Kontext von Fotobuch
und Ausstellung

15:00 Nicola Müllerschön (Universität Zürich) Globale Produkte.
Alighiero Boettis künstlerische Ökonomien zwischen Turin und Kabul

15:30 Isabel Seliger (Universität der Künste Berlin) Visions of
Global Image Space: Gender, Body, and Power in the Work of Miao
Xiaochun

Moderation: Hans Belting

16:00-16:30 Diskussion

16:30-17:00 Pause

Gastvortrag: 17:00 Chris Dercon (Haus der Kunst, München)

18:00 Hans Belting: Art unlimited? Vermutungen zur Global Art

Samstag, 19. Juni 2010

SZENEN: KÜNSTLERBEWEGUNGEN, NETZWERKE UND GENRES IM REGIONALEN KONTEXT

9:30 Birgit Hopfener (Freie Universität Berlin) Chinesische Bewegtbild-Installationen als transkulturelle Reflexionsorte einer kulturell bedingten ästhetischen Genealogie des Performativen

10:00 Noemie Jäger (Universität Basel) Neue transnationale Kunst-Initiativen in Nairobi, Kenia

Gastvortrag: 10:30 Thomas Fillitz (Universität Wien)
"Worldmaking": Die Kosmopolitanisierung von Dak'Art

11:30 Chrischona Schmidt (Australian National University, Canberra) Emily Kame Kngwarreye und die Künstler aus Utopia, Zentralaustralien - eine Geschichte der Kunstbewegung

12:00 Nadine Siegert (Bayreuth International Graduate School of African Studies) mapping Luanda: Internationale Netzwerke und lokale Widerständigkeiten in der zeitgenössischen Kunstproduktion Angolas

Moderation: Andrea Buddensieg

12:30 - 13:00 Diskussion

13:00 - 14:00 Lunchbreak

VISUALISIERUNGEN: GLOBALISIERUNG SICHTBAR MACHEN

14:00 Julia Binter (Universität Wien) Global Documentary - Globalisierungskritische Dokumentarfilme zwischen Kunst- und Realitätsanspruch

14:30 Markus Hafner (Universität für angewandte Kunst Wien)
\$\$tm – Systeme und Soziosom

15:00 Ulrike Heine (Justus-Liebig-Universität in Gießen)
Imag(in)ing the Change: Der Gebrauch von Visiotypen in der

globalen Klimawandel-Debatte

Moderation: Jacob Birken

15:30 - 16:00 Diskussion

16:00 - 16:30 Pause

VERMITTLUNGEN: AUSSTELLUNGSPRAXIS REGIONAL UND GLOBAL

16:30 Daniela Wolf (Laboratorio 060, Mexiko-Stadt/Berlin)

Frontera - oder die Grenzen der Übersetzbarkeit in der Kunst

17:00 Barbara Wolner (Hochschule Bremen) MaX - Museums at

Access and Public Participation

DISKURSE: THEORIE GLOBALISIEREN?

17:30 Jacob Birken (Hochschule für Gestaltung Karlsruhe)

Weltenfresser. Transkultureller Eklektizismus als Utopie

18:00 Sarah Hilterscheid (Universität Bielefeld)

Weltkunst - Differenz - Beobachtung

Moderation: Henrike Plegge

18:30 – 19:00 Diskussion Panels Vermittlungen / Diskurse

Sonntag, 20. Juni

9:30 Begrüßung

SYSTEME: KUNSTWERKE IM IDEOLOGISCHEN UND ÖKONOMISCHEN TRANSFER

9:30 Sebastian Baden (Hochschule für Gestaltung Karlsruhe)

Die Produktion subversiver Bilder und die Struktur des Kunstmarktes

10:00 Cathrine Bublatzky (Universität Heidelberg) Indische zeitgenössische Kunst im transnationalen Kontext - Eine Ethnographie über die Wanderausstellung Indian Highway.

10:30 Anna Grasskamp (Leiden University) Musealisierung des Fremden? Globaler Austausch im Sammlungswesen der frühen Neuzeit

11:00 Irina Vogelsang (Universität Passau) Ursachen und Folgen des indonesischen Kunstmarktbooms

Moderation: Nina Rind

11:30 - 12:00 Diskussion

Gastvortrag: 12:00 Monica Juneja (Universität Heidelberg)

Abschlussdiskussion: 13:00

Moderation: Hans Belting

Mit freundlicher Unterstützung der Fritz Thyssen Stiftung

Quellennachweis:

CONF: Global Studies - Kunst und visuelle Medien heute (Karlsruhe, 18-20 Jun 10). In: Arthist.net, 09.06.2010. Letzter Zugriff 21.10.2026. <<https://arthist.net/archive/32776>>.